

Forum-Gewerberecht | Reisegewerbe (Titel III GewO) | Platzproblem Reisegewerbekarte

Autor	Beitrag
kpunkt 23.01.2018 16:40	<p>Moin Moin, habe heute einen Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte erhalten. Der Antragsteller möchte auf Wanderschaft gehen. Als Anlage ist eine komplette DIN- A4 Seite mit den Tätigkeiten beigefügt, u.a. Feilbieten und Ankauf von Bau- und Werkstoffen, von Kunsthandwerk, von Korbwaren, von Lederwaren aber auch das Anbieten von Leistungen/Aufsuchen von Bestellungen für Bootsbau, Zimmerer-, Dachdecker-, Ofensetzer- usw. -Tätigkeiten sowie Handwerksvorführungen.</p> <p>Jetzt stellt sich mir die Frage, wie ich das alles auf die Reisegewerbekarte bekommen soll. Von einer Anlage habe ich noch nie etwas gehört oder gelesen. Meine Kollegin kann leider nicht weiterhelfen, da sie bisher kaum eine Reisegewerbekarte ausgestellt hat.</p> <p>Hat jemand Erfahrungen mit so einem Fall? :danke:</p>
Ulrich 23.01.2018 17:45	<p>Hallo,</p> <p>ich hatte so einen Fall auch noch nicht. Eine Anlage kenne ich auch nicht. Wenn der Platz von einer Karte aber tatsächlich nicht ausreicht, würde ich mir mit einer 2. RGK behelfen, sozusagen als Fortsetzung.</p> <p>Vielleicht hat aber noch jemand anderes eine hilfreiche Idee.</p>
Hartmut Fries 24.01.2018 07:39	<p>:moin: @kpunkt Zusammenfassen, was geht und Seiten 3 - 5 und 6 -7 durchschreiben, spart Platz, da kriegst du viel rein geschrieben.</p>
jonas kuckuk 20.03.2018 11:33	<p>Hallo,</p> <p>Eine Anlage ist immer dann notwendig, wenn die Formulare nicht genügend Platz aufweisen. Die Gewerbeformulare sind zwar in der Regel ausreichend, aber sie empfehlen sogar manchmal selbst, die Nutzung einer Anlage.</p> <p>Mit einem kleinen Schrifttyp lassen sich umfangreiche Einträge aufs richtige Format bringen und problemlos in die Karte einbringen. Manchmal werden auch vorgedruckte und ausgeschnittene Papierschnitzel eingeklebt und abgestempelt.</p> <p>Viele Reisende wünschen sich auch ein Foto in die Karte, auch wenn dafür kein Platz mehr vorgesehen ist. So kann sich der Verbraucher oder kontrollierender Beamter auch von der wirklichen Identität überzeugen.</p> <p>Mit moderner Kommunikationstechnik lässt sich auch der umfangreiche Eintrag schnell rauskopieren und erspart insbesondere den mühseligen Eintrag mit Hand.</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: